



EIFEL-GYMNASIUM NACHRICHTEN

NR. **02**
2019

RÜCKSCHAU:
BUNTES TREIBEN
AUF DER
SCHULKIRMES

4

GROSSE WAHLTAGE:
WAHLLOKAL
AM SEG



5

VORHANG AUF:
ROMEO,
MEIN ROMEO

7

INFO:
TERMINE IM NEUEN
SCHULJAHR



8

HERZLICH WILLKOMMEN:

ANGENEHMER SCHULSTART

„You made the summer go away!“ Begleitet von diesem Song begrüßte Schulleiter Dr. Jens Kemper im gut gefüllten Atrium die Schüler und Lehrer, stellte die neuen Kolleginnen vor und wünschte allen einen guten Schulanfang.



Am Vorabend trafen bereits unsere neuen Internatsschüler zusammen mit ihren Eltern ein und wurden vom Schulleiter, der Mittelstufenleiterin Sonja Lessel und dem Internatserzieherteam herzlich empfangen. Nach Zimmerbezug und offizieller Begrüßung wurde das Ankommen in Neuerburg mit einem gemeinsamen Abendessen in familiärer Atmosphäre abgerundet. Unser Internat ist nun für 100 Schülerinnen und Schüler ein zweites Zuhause in der Eifel.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Dieses Zitat von Hermann Hesse beschreibt das gewisse Gefühl zu Beginn eines Schuljahres, das besonders für unsere neuen Siebtklässler spürbar ist. Für sie beginnt mit

dem Eintritt in die Klassenstufe 7 am Eifel-Gymnasium ein wichtiger und wegweisender neuer Lebensabschnitt. Spätestens mit dem Begrüßungstitel „Clocks“ unserer Bigband unter der Leitung von Dorothea Nusbaum wandelte sich die Anspannung unserer neuen Gymnasiasten in aufgeregte und freudige Erwartung um.

In der darauf folgenden Ansprache betonte der Schulleiter, dass sich das SEG neben der sehr guten unterrichtlichen Arbeit vor allem durch das familiär-freundliche Klima auszeichne, das von gegenseitiger Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Respekt geprägt sei. In dieser offenen und zugewandten Atmosphäre werden sich unsere Siebt-

klässler schnell zurechtfinden und sind ausdrücklich dazu eingeladen, sich am Schulgeschehen zu beteiligen.

Im Anschluss luden die erste Klassenleiterstunde und ein Schulrundgang dazu ein, die neuen Mitschüler, die Klassenlehrerin (Anne Bernardy-Schmitz 7a und Maïke Ewald 7b) und die Besonderheiten der Schule genauer kennenzulernen, während die Eltern vom Förderverein herzlich zum Elterncafé im Speisesaal eingeladen waren.

Nach den Sommerferien wünschen wir nun allen einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2019/20.



GRUSS DER SCHULLEITUNG

Sehr geehrte Mitglieder der Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums, des Eifel-Kollegs und insbesondere sehr geehrte Eltern!

In gewohnter Weise möchten wir Sie zu Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 über einige Neuigkeiten respektive Veränderungen informieren und Ihnen einen Eindruck unseres lebendigen Schullebens vermitteln.

Rückblick und Highlights aus 2018/19

Ein Höhepunkt des letzten Schuljahres war sicherlich unsere Schulkirmes Mitte Juni, zu der sich traditionell alle Aktiven und Ehemaligen des Eifel-Gymnasiums bei sommerlichem Wetter einfanden, um sich über das heutige und damalige Schulleben austauschen und um gemeinsam zu feiern (siehe Seite 4). Die Einnahmen von ca. 2.200 € werden wir dritteln und für wohltätige Zwecke, ein schulgemeinschaftliches Projekt und Klassenfahrtzuschüsse verwenden. Im musisch-künstlerischen Bereich brillierten unsere Schülerinnen und Schüler vor allem beim Schulkonzert (siehe Ausgabe Nr. 1/2019) und der Theateraufführung, über die Sie Näheres auf Seite 7 erfahren. Die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften stachen u. a. durch die Juniorwahl (siehe Seite 5) und den Vortrag „Herausforderungen für unsere Demokratie durch Globalisierung und künstliche Intelligenz“ von



Prof. Dr. Newen hervor. Viele weitere Veranstaltungen und Exkursionen sorgten insgesamt für ein abwechslungsreiches, lebendiges zweites Halbjahr 2018/19.

Eine starke Gemeinschaft lebt vom Engagement aller Mitglieder. Gestalten auch Sie unser Schulleben aktiv mit, sei es als Mitglied unseres Fördervereins, als Vertreter eines Schulgremiums u. v. m.

„Erfolg hat drei Buchstaben:
TUN!“

JOHANN WOLFGANG GOETHE

Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten und mischen Sie sich ein. In diesem Sinne freue ich mich auf ein erfolgreiches Schuljahr zusammen mit Ihnen!

Ihr Jens Kemper, Schulleiter



EIN STARKER JAHRGANG: UNSERE NEUEN SIEBTKLÄSSLER!

In diesem Schuljahr freuen sich zwei junge und sehr motivierte Klassenlehrerinnen auf die gemeinsame Unterrichtszeit mit ihren 51 Schülerinnen und Schülern der Klassen 7a und 7b.



Anne Bernardy-Schmitz (7a) unterrichtet die Fächer Deutsch, katholische Religionslehre und Biologie und Maike Ewald (7b) unterrichtet Deutsch und Sport. Besonders schön ist, dass die Klassenleitung jeweils mit zwei Unterrichtsfächern in ihrer Klasse eingesetzt ist, sodass auch für die Klassengeschäfte ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Ein Highlight in diesem Schuljahr wird sicherlich die gemeinsame Klassenfahrt vom 18. bis 20. Mai 2020 sein. Im Anschluss daran werden wir an zwei Tagen ein Methodentraining durchführen, auf das alle gespannt sein dürfen.

AKTUELLE VERÄNDERUNGEN: PERSONALSITUATION, ZAHLEN UND FAKTEN

Die Wochen rund um den Schuljahreswechsel waren von einigen personellen Veränderungen geprägt:



Petra Klink (Deutsch/Russisch) hat sich mit Beginn der Sommerferien in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In den vielen Jahren ihres Wirkens waren ihr vor allem die Sprachförderklassen stets eine Herzensangelegenheit. Ihre Vorlieben für Literatur, Theater und die bildenden Künste brachte die Kollegin gewinnbringend in viele Bereiche des Schullebens ein. Wir bedanken uns ganz herzlich für die in den drei Jahrzehnten am Eifel-Gymnasium erbrachten Leistungen.

Auch für die in Vertretung tätigen Kolleginnen Claudia Steffes-Maus (Französisch/Geschichte) und Maike Wendt (Musik) war der 28. Juni der letzte Schultag, da wir die Verträge leider nicht weiter verlängern konnten. Sarah Liesch-Legenhausen wurde auf



eigenen Wunsch an ein Trierer Gymnasium versetzt. Wir sagen Dankeschön für die wertvollen Verdienste zum Wohle der Schulgemeinschaft!

Die Kolleginnen Susanne Becker (Deutsch/Geschichte/kath. Religionslehre) und Julia Elenz (Deutsch/Geschichte) befinden sich in diesem Schuljahr in Elternzeit, wohingegen Katharina Sperber (Deutsch/Latein) nach den Herbstferien aus ihrer Elternzeit zurückkehren wird. Darüber hinaus verstärken Christina Niehl (Geschichte/Latein) und Jannika Reichertz (Deutsch/kath. Religionslehre) mit vollen Vertretungsstellen unser Lehrkräfteteam.

Die Verlängerung der Vertretungsverträge von Anne Bernardy-Schmitz (Biologie/Deutsch/kath. Religionslehre) und Jonas Koch (Biologie/Erdkunde) sowie die bewährte Kooperation mit der Grund- und

Realschule plus hinsichtlich der gegenseitigen Abordnung von Kolleginnen und Kollegen runden die personellen Veränderungen im Lehrkräfteteam ab, sodass unsere Schülerinnen, Schüler und Studierenden auch in diesem Schuljahr unterrichtlich gut versorgt sein werden.

Die in diesem Schuljahr notwendigen Unterrichtskürzungen begrenzen sich auf das Fach Musik und ansonsten ausschließlich auf sehr kleine Lerngruppen und die Grundkurse „Bildende Kunst“ sowie „Darstellendes Spiel“ in der Oberstufe. Wir arbeiten momentan intensiv an einer Lösung, um größere Ausfälle zu verhindern.

Im Internat gibt es ebenfalls Verstärkung: Marcel Banz (Sozialpädagoge) wird am 15. September als Internatsleiter beginnen und mit unserem neuen, siebenköpfigen Erziehersteam motiviert an den Start gehen.

INFO:

AKTUELLE TERMINE

Über wichtige Termine im Laufe des Schuljahres informieren wir Sie regelmäßig in der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage www.eifel-gymnasium.de, über die Presse und auch im Terminplan dieses Mitteilungsblattes.

BITTE BEACHTEN SIE:

BENACHRICHTIGUNG DER SCHULE BEI SCHULVERSÄUMNISSEN



Wie Sie sicherlich schon über Ihre Kinder erfahren haben, ist es zwingend erforderlich, sich im Krankheitsfall (oder bei nicht vorhersehbaren Ereignissen) am ersten Fehltag bis 07:40 Uhr im Sekretariat der Schule telefonisch oder per E-Mail abzumelden. Wir setzen damit § 37 der Übergreifenden Schulordnung um:

„Sind Schülerinnen und Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben sie oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen.“ Wir bitten Sie und Ihre Kinder um Einhaltung dieser Regelung.

UNSERE DIESJÄHRIGE SCHULKIRMES AM SEG:

BUNTES TREIBEN UND GESELLIGE STUNDEN

Bei herrlichem Sonnenschein und jeglichen Wettervorhersagen zum Trotz hieß es auch in diesem Jahr wieder: „Herzlich Willkommen auf unserer Schulkirmes 2019!“



Traditionell begrüßte Schulleiter Dr. Jens Kemper die Gäste, die sich in großer Zahl pünktlich zum Fest „ihres“ Staatlichen Eifel-Gymnasiums und Eifel-Kollegs im Atrium eingefunden hatten, und eröffnete damit einen Tag voller Aktivitäten und Köstlichkeiten. Bereits bei Eintritt in unser Schulgebäude wehten einem die verschiedensten Düfte der kulinarischen Leckerbissen entgegen: Von gesunden Smoothies oder Fruchtspießen bis zu Kuchenbuffet, Crêpes, Zuckerwatte und leckeren Cocktails an der Strandbar – für jeden Gaumen war etwas Passendes dabei.

Anschließend konnte man sich durch den bunten Trubel treiben lassen, alte Bekannte und Freunde wiedertreffen oder sich auf eine Reise in andere Städte und Länder begeben: Ob Segeltörn in Holland, ein Besuch der Elbphilharmonie in Hamburg, Abtauchen im Biggensee oder Stadtrundgang im ehrwürdigen München – die Präsentationen der Kurs- und Klassenfahrten ließen kulturell keine Wünsche offen.

Weitaus mehr als Speis und Trank

Wer Naturwissenschaften hautnah erleben wollte, war im 2. Stock genau richtig: Angeleitet durch die Leistungskurs-Schüler der Jahrgangsstufe 11, wurden die Gäste der Biologie zu „Forschern und Entdeckern“ am Mikroskop und profitierten so von den gewonnenen Erfahrungen der dreitägigen Schüler-Exkursion ans Meerfelder Maar und nach Erzen. Nebenan in der Physik wurde getüftelt und geplant, um einen Strandsegler zu bauen. Die Gäste stellten ihre Fähigkeiten beim Bogenschießen unter Beweis, ließen sich ein Henna-Tattoo oder Kindermotiv malen oder trödelten über den Flohmarkt, der vom Internat organisiert worden war. Das Erstellen eigener Reliefs im Kunstsaal oder ein exklusives Fotoshooting rundeten das vielfältige Angebot ab.

Ein besonderes Highlight dieser Schulkirmes war die musikalische Untermalung

Neben der Bigband präsentierte auch der Kammerchor sein musikalisches Können vor einem großen Publikum auf dem hinteren Schulhof. Fulminant ging es weiter mit „Müllers Musikanten“ aus Neuerburg, bei denen der Schulleiter selbst mitwirkte. Den Abschluss des wunderbaren Tages bildete die Schülerband „Crossed Legs“, die bis spät in die Nacht für Stimmung sorgte: Neben neuen Songs fanden auch Rock-Klassiker den Einzug auf unseren Schulhof und der ein oder andere „Gastmusiker“ wurde mit Applaus auf der Bühne begrüßt. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gelacht und gesellige Stunden verbracht – eben typisch „unser Eifel-Gymnasium“!



Große Abwechslung: Musik, Wissenschaft und leibliches Wohl auf der Schulkirmes

→ Den gesamten Bericht sowie viele Fotos finden Sie in unseren Online-News





EXKURSION: BIOLOGIE LEISTUNGSKURSE ERFORSCHEN IHRE EIGENE DNA AN DER UNI TRIER

Am 11.06. und 12.06.2019 hatten die Biologieleistungskurse der Jahrgangsstufe 12 von Annette Karges-Neumann und Jonas Koch die Möglichkeit, ihr schulisches Wissen über gentechnische Methoden im Labor der Universität Trier selbst anzuwenden und ihre DNA mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu untersuchen.

Seit vielen Jahren führen unsere Biologie-Kurse Exkursionen zur Umwelttoxikologie an die Universität nach Trier durch, um dort wie echte Forscher im Labor DNA zu untersuchen. Aufgabe des Tages war es, herauszufinden, ob einige Personen unserer Kurse einen Polymorphismus im

Genom aufweisen (ALDH2-Polymorphismus), der für einen langsameren Abbau von Alkohol in der Leber zuständig ist. Nach der Sicherheitsbelehrung folgte ein kurzer Theorieblock, in dem die im Unterricht gelernten Inhalte wieder aufgefrischt wurden. Im Anschluss durften



endlich die weißen Laborkittel und die Gummihandschuhe angezogen werden und die Arbeit im Labor begann mit ausgiebigem Pipettieren.

Als erstes musste die eigene DNA aus Zellen der Mundschleimhaut isoliert werden, anschließend gereinigt und mittels der Polymerase-Kettenreaktion (PCR) vervielfältigt werden. Besonderen Spaß bereitete den Schülerinnen und

Schülern die Arbeit mit dem Vortexmischer, der die Lösungen in den Gefäßen schüttelte. Die Reinheit der extrahierten DNA wurde fotometrisch bestimmt, ehe ein weiterer kleiner Theorieblock folgte. Zu guter Letzt lieferte die Agarose-Gelelektrophore das Ergebnis, dass alle Schülerinnen und Schüler zum in Mitteleuropa am häufigsten auftretenden Typ des Polymorphismus gehören, sodass sie Alkohol normal abbauen.

GROSSE WAHLTAGE: EUROPAWAHL UND „JUNIORWAHL“

Als am 24.05.2019 pünktlich um 07:30 Uhr das Wahllokal in unserer Bibliothek seine Türen öffnete, hatten die eingeteilten Wahlhelfer schon alle Hände voll zu tun, waren doch bereits die ersten Wählerinnen und Wähler vor Ort, um ihre Kreuze bei einer der 40 zugelassenen Parteien zu machen.

Wie bereits 2017, waren alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9–12 aufgerufen, ihre Stimmen im Rahmen der „Juniorwahl 2019“ abzugeben. Dieses Jahr handelte es sich allerdings um die Simulation der an jenem Wochenende

stattgefundenen Europawahlen, deren Bedeutung dieser Tage eigentlich keiner weiteren Erläuterung bedarf und die zum Gesprächsthema in- und außerhalb des Unterrichts wurden. Als Deutschlands größtes Schulprojekt zur politischen Bildung

verfolgt die „Juniorwahl“ das Ziel, jungen Menschen eine authentische Demokratieerfahrung in Form von Wahlen zu ermöglichen und sie auf diesem handlungsorientierten Weg für demokratische Prozesse und Inhalte zu sensibilisieren und zu begeistern (mehr dazu auf www.Juniorwahl.de).

Außerdem erhält die zukünftige Wählergeneration eine Stimme, die schon aufgrund der Größe des Projekts auch von Politikern und überregionalen Medien wahrgenommen und sogar in die Analyse der derzeitigen politischen Kultur integriert wird.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das Projekt „Juniorwahl“ erneut einen großen Beitrag zur politischen Bildung leisten konnte und weiterhin einen festen Platz im Curriculum der politischen Bildung am Eifel-Gymnasium einnimmt.





RÜCKSCHAU: ABITURFEIER AM STAATLICHEN EIFEL-KOLLEG

Am 18. Juni fand ab 13:30 Uhr die feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse unseres Kolleg-Jahrgangs 2019 im Atrium statt.

Die gefühlvollen Klänge des Titels „Angel“, interpretiert von Schulleiter Dr. Jens Kemper, stimmten alle auf den Festakt ein. In seiner Begrüßungsansprache hob Kemper den Mut und das Engagement der Studierenden hervor, sich ihre „zweite Chance“, den höchsten schulischen Bildungsabschluss, das Abitur, tatkräftig und erfolgreich erarbeitet zu haben. Die allgemeine Hochschulreife auf dem sogenannten zweiten Bildungsweg zu erwerben könne einer der Umwege im Leben sein, die nicht nur zu einem Ziel führten sondern zudem, während man sie beschreite, den eigenen Horizont erweiterten. Durch die Kollegiaten selbst, vertreten durch Anne Maybaum und Sandra Jahnen, die besonders auch die Unterstützung durch ihre Lehrer am Eifel-Kolleg hervorhoben,

wurde der spezielle Zusammenhalt untereinander spürbar. Die Abiturientinnen und Abiturienten stellten ihren Festtag unter das Motto von Johann Wolfgang von Goethe „Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.“

Claudia Syré (Englisch) und Holger Schickor (Biologie) hielten den folgenden Festvortrag. In ihrer Rede gingen sie auf die gemeinsam verbrachte Unterrichtszeit ein, erinnerten an englischsprachige Literatur, besondere Stunden im Biologieunterricht und Anekdoten aus drei Jahren Schulzeit. Wir gratulieren allen Absolventen sehr herzlich zum bestandenen Abitur am Eifel-Kolleg.



„SPIELEND RUSSISCH LERNEN“

Acht Schülerinnen und Schüler nahmen am 18.06.2019 an der ersten von insgesamt drei Runden des bundesweiten Sprachturniers für Muttersprachler und Nichtmuttersprachler

Unter der Leitung von Petra Eckert und Olga Haas paukten die teilnehmenden Schüler unter anderem Vokabeln bei der Schulrunde des Bundes cups „Spielend Russisch lernen“. Für die einen ist dieser Bundes cup lediglich ein Sprachspiel, für die anderen ein kleiner Beitrag zur Völkerverständigung – für alle Teilnehmer ist er auf jeden Fall eine Herausforderung.

Unsere frisch gekürten Schulsieger in diesem Schuljahr heißen Paul Narhov (Klasse 9) und Egor Utkin (Klasse 10). Für beide geht es nach den Sommerferien dann zur Regionalrunde nach Euskirchen.

WETTBEWERB: ERFOLGREICH BEIM BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN



Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen fördert seit vielen Jahren junge Menschen, die gerne und gut mit Sprachen umgehen.

Die Schüler Tuptim Schneider (10b), Lara Melina Schuhen (10b) und Julian Candels (10b) sowie die Klassen 8b und 9a stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung des Wettbewerbs. Allen Teilnehmern wurden überdurchschnittliche Leistungen bescheinigt. Tuptim und die Klasse 8b durften sich außerdem über eine Einladung zur Preisverleihung nach Trier freuen. Tuptim nahm während einer feierlichen Zeremonie im Kurfürstlichen Palais aus den Händen von Ulla Biel (ADD)

einen 2. Landespreis entgegen! Die Klasse 8b wurde mit einem 3. Landespreis ausgezeichnet und wurde zudem mit einem Buchpaket für die Klassenbibliothek belohnt. Die Fachschaft Englisch freut sich über die großartigen Leistungen der Schülerinnen und hofft auch in diesem Schuljahr auf rege Beteiligung am Wettbewerb.

→ Informationen unter:
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

FULMINANTES BÜHNENSPEKTAKEL:

„ROMEO, MEIN ROMEO!“

Am 25. Juni entführte unsere Theater-AG das interessierte Publikum in die Welt Shakespeares und brachte mit „Romeo und Julia“ ein ganz besonderes Stück auf die Bühne.



„Für mich bedeutet Theater eine Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Menschen, die sich für ein Ziel zusammenschließen: eine grandiose Aufführung. Jeder arbeitet hart für das gemeinsame Ziel und gibt sein Bestes. Außerdem heißt es, in andere Rollen zu schlüpfen und möglicherweise Seiten kennenzulernen, die man vorher noch nicht entdeckt hat oder nur vermutet hat. Aber am Schönsten finde ich, wie sich das Ensemble mit jeder Probe immer mehr zu einer Familie entwickelt.“

CECILE LOSKILL (JGST. 12)

„Denn niemals gab es ein so herbes Los – als Juliens und ihres Romeos!“ – Die letzten Verse verklingen im Atrium des Staatlichen Eifel-Gymnasiums und das Publikum ist sich einig: Das war eine mitreißende Vorstellung! Dr. Jens Kemper stellt bereits in seinen Grußworten heraus, dass „Liebe als Zündstoff“ und damit das Werk Shakespeares an Aktualität nicht verloren habe und lobt das gesamte Ensemble für seinen großartigen Einsatz und die monatelangen Proben. Im Besonderen unterstreicht er die nationen- und jahrgangsübergreifende Arbeit der Schülerinnen und Schüler und bezeichnet die Aufführung als Ergebnis einer gelungenen Integration. Leidenschaftlich inszenieren die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG unter der Leitung von Sonja Lessel, Claudia Syrè, Anne Bernardy-Schmitz und Schülersprecherin Lara Ludwig im Anschluss das englische Drama

von William Shakespeare und ziehen die Zuschauer mit sprachgestalterischem Können und schauspielerischem Talent in ihren Bann. Fernab von jeglichem Alltagsstress entführen die Protagonisten Julia (Cecile Loskill) und Romeo (Adam von Fragstein) das Publikum in die Stadt Verona und damit zwischen die Fronten ihrer verfeindeten Familien Capulet und Montague.

Gefühvoll, charmant und eloquent füllen sie ihre Rollen in der zum Scheitern verurteilten Liebesbeziehung aus und werden getragen von den erstklassigen Leistungen der Nebendarsteller, die authentisch und begeistert auf der Bühne agieren. Maske, Technik und Bühnenbild setzen die Schauspieler dabei gekonnt in Szene und die Live-Version der Dire Straits von „Romeo und Juliet“ untermalt die Hochzeitszeremonie der Protagonisten musikalisch.

Dennoch kommt die unumgängliche Katastrophe tragisch und viel zu schnell: Der Streit eskaliert, Romeo vergiftet sich aufgrund des Scheintodes von Julia selbst, seine Geliebte folgt ihm anschließend in den Tod – damit endet die schicksalhafte Liebesgeschichte der beiden Jugendlichen.

Doch als der Vorhang fällt, bricht Jubel aus – das Publikum ist entzückt von der kulturellen Darbietung dieses Klassikers. Die lange Probezeit und das hohe Maß an Konzentration so kurz vor den Sommerferien haben sich gelohnt. Überschwänglich und herzlich bedankt sich das Ensemble mit Blumensträußen bei den Leiterinnen und Mitwirkenden an diesem gelungenen Abend. Bei Wraps und Kaltgetränken stößt man abschließend gemeinsam auf das wunderbare Erlebnis an.



SCHÜLERARTIKEL:

ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG DER SPORT-LEISTUNGSKURSE

Wir, die Sportleistungskurse der Jahrgangsstufen 12 und 13, nahmen am Schuljahresanfang am Übungsleiterlehrgang C-Lizenz für Breitensport teil. Viele Stunden und Lerneinheiten haben wir darauf hingearbeitet, unseren Trainerschein zu erlangen.

In verschiedenen theoretischen Bereichen, wie beispielsweise Rechts- und Versicherungsfragen, wurde uns erklärt, was im späteren „Trainerleben“ auf uns zukommt. Zwei weitere Tage Praxis- und Lehrproben training mit unter anderem Bewegung mit und zur Musik machten uns viel Spaß und bereiteten uns gut auf die Praxisprüfung, eine Lehrstunde, wie wir sie auch in einem Verein halten könnten, vor. Unsere zwei Dozenten Winfried

Dunz und Christina Barzen führten uns souverän durch den Lehrgang, der sowohl lehrreich und informativ als auch Spaßig war. Die Prüfung, in der wir alle 30 Minuten einer selbst erstellten Unterrichtsstunde zeigen mussten, absolvierten alle Schüler erfolgreich und sind jetzt qualifiziert, sich als Trainer in einem Sportverein oder Fitnessstudio zu engagieren.

Die erfolgreichen Teilnehmer:

Julia Auer, Marco Buchmann, Lukas Gerlach, Luca Heltemes, Lilly Kolling, Hannah Maiers, Tina Nöttinger, Lisa Schons, Luca Thome, Hannah Müller, Alexander Mirkes, Hannah Mosbacher, Anna Rech, Luise Wolfers.

von Hannah Maiers



EXZELLENZKURS 2019/20:

EXZELLENT IST MEHR ALS KOMPETENT

In diesem Schuljahr findet an unserer Schule für die Jahrgangsstufen 11 und 12 wieder der Exzellenzkurs statt. Nach einer Informationsveranstaltung im Laufe des Schuljahres können sich Interessierte um die Teilnahme bewerben!

Bei Workshops und Exkursionen erhalten unsere „Exzellenzkursler“ dann einen spannenden Einblick über den Tellerrand der Schule hinaus in die heutige Berufs- und die regionale Lebenswelt. Wir bieten eine Texterwerkstatt mit eigenen Interviews für die Presse, ein Knigge-Seminar mit Dinner, einen Business-Tag mit Exkursion zu Firmen und mehr! Das Projekt

ist ein Kooperationsprojekt mit der Volksbank Eifel eG und stützt sich auf die drei Säulen „Business-Kultur-Lifestyle“, die für das Berufsleben nach der Schule besonders interessant sind. Am Ende des Schuljahres präsentieren die Schüler ein eigenes kleines Projekt im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung und erhalten ein attraktives Abschluss-Zertifikat.

TERMINE FÜR DAS SCHULJAHR 2019/20

SEPTEMBER 2019

- 02. Eltern- und Vortragsabend der Klassen und Stammkurse (19:00 Uhr im Atrium)
- 05. Uni-Tag der Jgst. 12 an der Universität Trier
- 14./15. Internat geöffnet
- 25. Gesundheitstag der Jgst. 12
- 27. Suchtpräventionsveranstaltung
- 27. Ende der Fächerumwahlen (Jgst. 11)
- 30. Beginn der Herbstferien

OKTOBER 2019

- 11. Ende der Herbstferien
- 19./20. Internat geöffnet

NOVEMBER 2019

- 01. Allerheiligen
- 09./10. Internat geöffnet
- 18. Beobachtungskonferenzen (Nachmittagsunterricht entfällt)
- 22. Elternsprechtag (11:30 - 17:00 Uhr)
- 30. Neuerburger Weihnachtsmarkt (Klassen 9a/9b)
- 30. Internat geöffnet

DEZEMBER 2019

- 01. Neuerburger Weihnachtsmarkt (Klassen 9a/9b)
- 01. Internat geöffnet
- 05. Konzert des Philharmonischen Orchesters des Trierer Theaters (19:30 Uhr im Atrium)
- 14./15. Internat geöffnet
- 16. Weihnachtsfeier des Internats
- 20. Besinnliche Feierstunde (07:55 Uhr im Atrium)
- 23. Beginn der Weihnachtsferien

JANUAR 2020

- 07. 1. Schultag nach Weihnachtsferien
- 07. Leistungskurs-Blockunterricht in der Jgst. 13 (Gymnasium)
- 09. Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Gymnasium)
- 11./12. Internat geöffnet
- 13.–17. Skiausbildung
- 25./26. Internat geöffnet
- 27. Zeugniskonferenzen (Nachmittagsunterricht entfällt)
- 31. Zeugnisausgabe in der 4. Stunde, danach Unterrichtsschluss